



„Schneeballwurfmaschinen“ mit Jörg Hafner werden Schnellballschlacht-Weltmeister 2018

androgen Teammitglied Jörg Hafner wird Schneeballschlacht-Weltmeister 2018 auf Schalke in Gelsenkirchen. Ein Bericht von Jörg Hafner.

Nach zahlreichen doch eher stupiden Sparteinlagen im Jahr 2018 habe ich mich entschieden, ein zweites Mal bei den Schnellballschlachtweltmeisterschaften teilzunehmen. Letztes Jahr bin ich mit meinem Schwager Norbert und mit meinen beiden Neffen Jannik und Niklas an den Start gegangen und sind bereits im Achtelfinale gegen einen der Finalteilnehmer, wie sich später herausstellte, ausgeschieden. Wir hatten uns aber trotzdem gefreut, dass wir überhaupt so weit gekommen sind.

Dieses Jahr wollten wir vier es noch einmal genauer wissen. Wir hatten dieses Jahr genauso viel Vorbereitung wie letztes Jahr. Nämlich keine.

Wir sind um 6 Uhr zu viert aus Hamburg losgefahren und standen um 09:30 Uhr zur Anmeldung bereit. Um 11:08 Uhr fand unser erstes Spiel in der Vorrunde statt. Gegen die „Balls of Ice“ gewannen wir das Spiel mit 76:62. Auch die anderen Spiele gewannen wir und standen mit Platz 1 in der Gruppe wieder im Achtelfinale.

Bis zum Viertelfinale waren wir guter Dinge. Aber dann standen wir plötzlich gegen den vierfachen Weltmeister der vergangenen vier Jahre „HAU do JUS“ auf dem Feld. Sollte das, das Ende dieses Turniers werden? Wir waren schon stolz, es überhaupt bis zum Viertelfinale geschafft zu haben. Aber es lief super für uns. Wir schlugen die gegnerische Mannschaft knapp mit 114:112 und standen im Halbfinale.

Die „Heimatversorger AuA-Handballer“, ebenfalls dreifacher Weltmeister früherer Zeiten, konnten wir dann souverän mit 94:72 vom Platz stellen und standen dann im Finale. Während die Spiele bis zum Halbfinale im Winterdorf vor der Veltins Arena stattfanden, fand das große Finale in der Veltins Arena vor mehr als 40.000 Zuschauern und Live Übertragung statt. Das war schon aufregend. Aber davon wollten wir uns nicht beirren lassen.

Mit einem Duplo vor dem Finale haben wir uns noch ein bisschen Energie zugefügt. Wir gaben alles. Volle Konzentration. Mit vollem Einsatz und Siegelwillen entschieden wir das Finale souverän mit 103:80 Treffern für uns und wurden Schneeballschlachtweltmeister 2018.

Gratulation auch an den Zweitplatzierten „LAZ Puma Hein-Sieg“ und den Drittplatzierten „Heimatversorger AuA-Handballer“.

Es war ein großartiges, spannendes und faires Turnier mit jeder Menge Spaß.

Marten Raabe vom FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. hat die Veranstaltung großartig organisiert. Auch wir möchten uns bei ihm für die gute Organisation bedanken. Wir haben uns sehr wohlgefühlt.

